1217

SANDKUHLE

SANDKUHLE

DATE MICROFICHED
20. Sep. 1985
PROJECT and
2C1BY-03 6001217
#1207

S A N D K U H L E

Die Hofstaette Sandkuhle in Gross Mimmelage des Kirchspieles Badbergen im lieblichen Artlande des Osnabruecker Nordlandes ist nur klein. Sie wurde in den Haeuserlisten des 19. Jahrhunderts unter Nr. 38 der Bauerschaft gefuehrt und galt anfaenglich nur als eine Brinkkate, hernach aber, als der Hofstaette durch die Markenteilung Land angefallen war, als ein Markkotten.

Unter Brinkkate wird ein Wohnhaus mit einer anliegenden kleinen Wiese verstanden. Eine solche Hofstaette wurde in Gemeindeangelegenheiten nicht zugezogen.

Urkundlich begegnet die Hofstelle zuerst in dem Kopfschatzregister des Jahres 1512.

1512. lampe zantkule 1 Schilling.

Rep. 100 Abschn. 89 Nr. 1a
St. Arch. Osnabrueck

N.B.: Das "z" in obigem "zantkule" steht fuer das heutige "s". Fuer das heutige "z" schrieb man frueher "tz".

1534. In diesem Kopfschatzregister wird die Hofstelle Sandkuhle nicht genannt.

Rep. 100 Abschn. 89 Nr. 1
St. Arch. Osnabrueck

1599. Sandtkule ½ rth. Schornstein- und Feuerstaettenschatz.

Rep. 100 Abschn. 88 Nr. 16
St. Arch. Osnabrueck

1631. In diesem Erbschatzregister ist "Sand Kuhle" aufgefuehrt, aber ein Steuerbetrag ist nicht angegeben.

Rep. 100 Abschn. 88 Nr. 34 Erbsch.-Reg. des Amtes Fuerstenau
St. Arch. Osnabrueck

1651.Mimmelage

Brinkkate Roderich sandkule et vxor

ein sohn gerdt

ein doghter talcke

Rep.100 Abschn.188 Einwohnernachweis d.Dioez.Osnabrueck
St.Arch.Osnabrueck

1655.Bauerschaft Mimmelage

Sandkühle	Kuehe	Rinder	Schweine
	2	1	1

Dep.3b.I.Fach 15 Nr.12 Viehbeschreibung
St.Arch.Osnabrueck

1661.Sandkühler 14 Schill.Viehschatz,welcher Betrag viermal erhoben wird.

Viehschatzregister d.Amtes Fuerstenau 1661
St.Arch.Osnabrueck

1668,am 7.August,erscheinen aus der Bauerschaft Mintmelage

Johan Luedelings jun.,

Jacob Dieckman,

Johan Sandt Kuhlen,

Herman Beurdings (:Buerding),

Dam Diederich,

Bernd Wulferts Sohn Johan

auf dem Rathause zu Quakenbrueck und verhandeln fuer sich und namens der Mitinteressierten wegen geschuetteten Viehes, das in der grossen Quakenbruecker Marsch angetroffen war.

Dep.6b.Hist.Verein Osnabrueck V.Nr.621 I.
St.Arch.Osnabrueck

1670.Sandkuhler zahlt 2 rth.Rauchschatz.

Rauchschatzreg.1670 d.Amtes Fuerstenau
St.Arch.Osnabrueck

1722.Sandkuhle gab an

Monatschatz 8 Schill.,

Rauchschatz 2 Rth.,

Maigeld 9 Schill.,

an die Geistlichkeit 3 Stueck Garn.

1722 besitzt Sandkuhle an Laendereien 1½ Scheffel.

N.B.:1 Scheffel oder Scheffelsaat ist gleich 54 Quadratruten oder 11,79 Ar.

1803 ist die Groesse der Stelle mit 2 Scheff.angegeben.

1826 gehoeren zu der Hofstaette 1 Morgen 111 Quadratruten.

1849,am 18.Maerz,wurden Johann Hermann Thoele und Anna Catharina Meese (alias Sandkuhle) getraut.Bei der Copulation wird Joh.Herm.Thoele Koetter auf der Staette Meese (alias Sandkuhle) gemannt.Das ist aber unrichtig.Thoele war nur Heuermann auf der Staette;als solcher wird er auch bezeichnet,als sein Toechterchen Anna Catharina Maria auf Mimmelage Nr.38 am 28.4.1850 geboren wird.

1870 gehoeren zu der Staette Sandkuhle 11 $\frac{59}{120}$ Morgen Laendereien.

Duehne II.,S.237

B E S I T Z E R F O L G E

1651:	Roderich sandkule u.vxor	
1668:	Johan Sandt Kuhlen	
oo 7.5.1695	Gerdt Schmidt sive Sandkuhle	u. Greta Sandkuhle
oo 27.11.1734	Johann Schmidt j. Sandkuhle	u. ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Maria Alheit Huelsmann
I.oo 7.12.1765	Gerdt Sandkuhle	u. Helena Ahlers,mensl.
II.oo 5.2.1780	Gerdt Sandkuhle	u. Anna Maria Becker
oo 7.3.1812	Joh.Herm.Sandkuhle	u. Helena Maria Burding
oo 5.8.1820	Herm.Gerh.Meese j. Sandkuhle, Koetter u.Zimmermst.	u. Anna Cath.Mar.Burding
oo 1.8.1846	Herm.Gerh.Sandkuhle	u.Anna Els.Meese j.Sandkuhle
1873	Colon Luessenborg in Wasserhausen	u. Anna Ctahrina Sandkuhle

GUO-TANG
256